



## Beschlussvorlage

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **VII/2022/04011**  
Datum: 29.04.2022  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto: 58110220/6600.1030  
Verfasser: FB Mobilität  
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Planungsangelegenheiten	05.07.2022	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	13.07.2022	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Straßenausbau des Hallorenrings zwischen Glauchaer Platz und Hallmarkt (Salzgrafenstraße) - Variantenbeschluss**

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat bestätigt die Vorzugsvariante der Vorplanung (Variante 5) als Grundlage für die weitere Planung zum Ausbau des Hallorenrings zwischen Glauchaer Platz und Hallmarkt (Salzgrafenstraße).

René Rebenstorf  
Beigeordneter

## Darstellung finanzielle Auswirkungen

Für Beschlussvorlagen und Anträge der Fraktionen

Finanzielle Auswirkungen  ja  nein  
 Aktivierungspflichtige Investition  ja  nein

Ergebnis Prüfung kostengünstigere Alternative

Folgen bei Ablehnung

A	Haushaltswirksamkeit HH-Jahr ff.	Jahr	Höhe (Euro)	Wo veranschlagt (Produkt/Projekt)
---	----------------------------------	------	-------------	-----------------------------------

<b>Ergebnisplan</b>	<b>Ertrag</b> (gesamt)			
	<b>Aufwand</b> (gesamt)			
<b>Finanzplan</b>	<b>Einzahlungen</b> (gesamt)	2024	3.906.000	8.51108074.705
	<b>Auszahlungen</b> (gesamt)	2019-2024	3.906.000	8.51108074.700

B	Folgekosten (Stand:	ab Jahr	Höhe (jährlich, Euro)	Wo veranschlagt (Produkt/Projekt)
Nach Durchführung der Maßnahme zu erwarten	<b>Ertrag</b> (gesamt)			
	<b>Aufwand</b> (ohne Abschreibungen)	2024	8.932,70	
	<b>Aufwand</b> (jährliche Abschreibungen)			

Auswirkungen auf den Stellenplan  ja  nein  
 Wenn ja, Stellenerweiterung:  ja  nein  
 Stellenreduzierung:  ja  nein

Familienverträglichkeit:  ja  
 Gleichstellungsrelevanz:  ja

Klimawirkung:  positiv  keine  negativ

## Zusammenfassende Sachdarstellung und Begründung

### Straßenausbau des Hallorenrings zwischen Glauchaer Platz und Hallmarkt (Salzgrafenstraße) - - Variantenbeschluss -

Pro:	Kontra:
<ul style="list-style-type: none"><li>• verbesserte Funktionalität der Verkehrsanlagen</li><li>• Ausbau und Sanierung der Verkehrsanlagen</li><li>• Verbesserung der Aufenthalts- und Nutzungsqualität</li><li>• neue Grünstruktur am Altstadtring</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• -</li></ul>

Gegenstand dieser Beschlussvorlage ist die Festlegung einer Vorzugsvariante zum Ausbau des Hallorenrings zwischen Glauchaer Platz und Hallmarkt (Salzgrafenstraße). Diese wichtige Erschließungsstraße leitet die zentrumsnahen Kraftfahrzeugverkehrsströme an der Altstadt vorbei und dient der Erschließung der nordwestlichen Altstadt. Sie hat auch große Bedeutung für den Radverkehr von Halle (Saale). Gleichzeitig tritt am Hallorenring im Bereich des Hallmarktes erhöhter Fußgängerquerverkehr an mehreren Querungsstellen auf. Es befinden sich in der Nähe diverse Stellplatzangebote für Besucherinnen und Besucher der Altstadt.

Die Fahrbahn ist verschlissen mit punktuellen Instandsetzungen. Insbesondere die Gehwege entlang des Hallorenrings bedürfen einer barrierefreien Gestaltung. Die Ebenflächigkeit der Gehwege für eine gefahrlose Nutzung ist nicht mehr gegeben.

Es wurden bei der Vorplanung Varianten der Straßenraumaufteilung des Hallorenrings geprüft und nach einer Bewertung dieser Varianten eine Vorzugslösung (V5) ausgewiesen. Die Gestaltung der baulichen Straßenverkehrsanlage muss über den gesamten Nutzungszeitraum der Anlage (mind. 30 Jahre) möglichst flexibel sowohl für den Normalverkehr wie auch für Baustellen, Havarien und bei Großveranstaltungen eine variable straßenverkehrsrechtliche Nutzung zulassen.

Das zu beschließende Planungskonzept wird Grundlage für die weitere Planung sein. Die bauliche Umsetzung des Vorhabens wird für das Jahr 2025 angestrebt.

#### **Anlage:**

Erläuterung zum Variantenbeschluss